

Termine im Altkreis

Lesung mit Wilhelm Schmid

VELLMAR. Der Literaturverein Ecke & Kreis lädt für Donnerstag, 8. Juni, ab 19.30 Uhr, zur Lesung, im evangelischen Kirchenzentrum, Kreuzbreite 66, mit Wilhelm Schmid ein. Schmid stellt sein neues Buch „Das Leben verstehen“ vor. Eintritt: Vorverkauf acht Euro, Abendkasse zehn Euro. Vorverkaufsstellen: Stadtbücherei, Tel. 05 61/8 20 07 48 und Büchereck am Rathaus, Tel. 05 61/82 65 61. (rup)

„Eisvögel“ kochen Holundersirup

Ahnatal. Die Kindernaturschutzgruppe „Eisvögel“ bietet für den heutigen Donnerstag ab 15 Uhr für Kinder ab acht Jahren das Kochen von Holundersirup an. Treffpunkt ist in der Dörnbergstraße 23 in Weimar. Kinder aus Heckershausen treffen sich um 14.45 Uhr an der Grundschule. (bar)

Niestetaler Kammerkonzert

NIESTETAL. Im Rahmen der Niestetaler Kammerkonzerte präsentieren Joy Dutt (Flöte) und Reinhard Wolschina (Klavier) am heutigen Donnerstag ab 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Niestetal Werke der „Group de Six“ anlässlich des 100. Jahrestages ihrer Gründung. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. (bar)

Mitmachkonzert erst im Juli

FULDATAL. Das angekündigte Mitmachkonzert des Projektchors „Projekt 17“ im Volkschor Ihringshausen findet nicht am heutigen Donnerstag, sondern erst am Samstag, 8. Juli, 18 Uhr, in der evangelischen Kirche statt. Präsentiert werden Volkslieder, Schlager und Klassiker aus Rock und Pop. (bar)

Martina Schwarzmann in der Stadthalle

BAUNATAL. Die mit zahlreichen Kabarettpreisen ausgezeichnete Oberbayerin Martina Schwarzmann ist am Freitag, 9. Juni, ab 20 Uhr, mit ihrem Programm „Heid hama uns gscheid gfreid!“ zu Gast in der Stadthalle Baunatal. Die Karten gibt es für 24 Euro, ermäßigt 21 Euro zusätzlich Gebühr bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, bei stagecat.de und telefonisch unter 0 18 06/57 00 70. An der Abendkasse kosten die Tickets 29 Euro, ermäßigt 26 Euro. (bar)

Bruno Weidner liest im Café Klatsch

AHNATAL. Bruno Weidner liest am Freitag, 9. Juni, für Jungs ab acht Jahren aus „In 60 Minuten um die Welt“. Das Treffen beginnt um 18 Uhr mit gemeinsamen Kochen, im Café Klatsch, Dörnbergstraße 23, Ahnatal. Um 20 Uhr werden die Jungs wieder abgeholt. Informationen unter: 0 56 09/62 81 63. (rup)

Perlen-Workshop im Glasmuseum

IMMENHAUSEN. Das Glasmuseum Immenhausen bietet am Samstag, 10. Juni von 14-17 Uhr und Sonntag, 11. Juni von 10 bis 14 Uhr einen Perlenworkshop an. Kosten: 90 Euro. Anmeldung unter Tel. 0 56 73/20 60. (rup)

Wanderung am Hirschberg

HELSEA. Der Naturschutzbund Deutschland, Gruppe Kaufungen/Lohfelden lädt am Sonntag, 11. Juni zu einer naturkundlichen Wanderung im Bereich des FFH-Gebietes „Hirschberg und Tiefenbachwiesen“ ein. Treffpunkt: 9 Uhr an der Beck-Tankstelle in Helsa. Die Leitung haben Christa und Paul Engel. (rup)

Betreuer für Väter und Kinder

Vellmarer Software-Entwickler lässt sich zum Gruppenleiter für Bastelstunden und Gesprächsrunden ausbilden

VON SARAH ROGGE-RICHTER

VELLMAR. Auf den ersten Blick wirkt das Engagement von Dennis Beer ungewöhnlich: Der Software-Entwickler, der selbst Vater einer neunjährigen Tochter ist, lässt sich seit Januar zum nebenamtlichen Betreuer für Vater-Kind-Angebote in Kindertagesstätten, Vereinen, Kirchengemeinden und der Familienbildung ausbilden.

Dazu gehören auch praktische Ausbildungseinheiten. Und so war der Spaß groß, als rund 20 Papas kürzlich in der Kindertagesstätte Frommershausen in Vellmar mit ihren Kindern Puppen aus Socken bastelten. Die Fünf- und Sechsjährigen sowie ihre Väter genossen es sichtlich, dass sie unter dem Motto „Zeit mit Papa“ den Tag gemeinsam verbrachten. Und Dennis Beer freute sich, dass das erlebnispädagogische Vater-Kind-Angebot, das er organisiert hatte, auf Begeisterung bei den Beteiligten stieß.

„Ich wollte einen positiven Beitrag für die Gesellschaft leisten und vor allem Vätern mit Kindern etwas Gutes tun.“

DENNIS BEER

Schließlich ist die Aktion, bei der der 41-Jährige aus Vellmar von Erzieher Achim Mathusek, zugleich Vorsitzender der Vätergruppe Kassel, unterstützt wurde, Teil der Ausbildung, die Dennis Beer derzeit



Vater-Kind-Angebot Engagierter Papa: Software-Entwickler Dennis Beer aus Vellmar lässt sich zum Teamer für Vater-Kind-Angebote ausbilden.

Foto: Rogge-Richter

in seiner Freizeit absolviert. Zum dritten Mal bieten die Volkshochschule Region Kassel, die Bildungsakademie des Landessportbundes Hessen und die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck sechs

Module mit 80 Einheiten an, in denen Männer mit und ohne pädagogische Qualifikation aus ganz Hessen lernen, Vater-Kind-Aktivitäten zu betreuen. Nachdem sie sich in den „Aktive Väter“-Work-

shops, die stets an Wochenenden unter anderem in Kassel stattfinden, mit Themen wie Erlebnispädagogik, Männerrollen, Gesprächsführung oder rechtliche Grundlagen befasst haben, sollen die rund

zwölf Teilnehmer im September ein Zertifikat erhalten, das den erfolgreichen Abschluss dieser Zusatzqualifikation bescheinigt.

„Ich plane im Rahmen der Aktivangebote der Vätergruppe im November ein Wochenende für Papas und Kinder rund ums Basteln im Kaufunger Wald. Durch die Ausbildung erhalte ich das pädagogische Hintergrundwissen, das mir als IT-Fachmann fehlt“, erläutert Dennis Beer.

Viel Engagement

Vor einigen Jahren habe er mit seiner Tochter an einem „Weihnachtsbäckerei“-Wochenende teilgenommen, das die Vätergruppe Kassel – neben zahlreichen weiteren Aktivangeboten wie Fahrradtouren oder Kanufahrten, aber auch Vorträgen, Stammtischen und Beratungsmöglichkeiten – organisiert. Seitdem habe sich Dennis Beer, selbst glücklich verheiratet, aktiv in die Arbeit des Vereins eingebracht, indem er unter anderem Gesprächs- und Informationsabende für Väter in Trennung moderiert. „Ich war bereits Mitglied im Sportverein und habe Tischtennis gespielt. Das hat mich nicht so erfüllt. Ich wollte einen positiven Beitrag für die Gesellschaft leisten und vor allem Vätern mit Kindern etwas Gutes tun“, erläutert Dennis Beer den Grund für sein freiwilliges Engagement.

Infos und Anmeldung zu „Aktive Väter“-Ausbildung für Vater-Kind-Angebote: Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck, Tel.: 0561/9 37 84 77.

Schüler musizieren und tanzen im Zelt

Der Trägerverein der Schule für Musik und Tanz „chroma“ in Vellmar feiert 30-jähriges Bestehen

VELLMAR. Seit 30 Jahren besteht der Verein „Musikschule Vellmar“, er ist der Trägerverein der Schule für Musik und Tanz „chroma“. Mit einem Konzert unter dem Motto „gut gereift“ wird das Jubiläum am Mittwoch, 14. Juni, ab 20 Uhr im Zelt auf der Festwiese in Vellmar gefeiert. 120 Schüler, Lehrer und Gäste werden tanzen und musizieren.

Auch ein weiteres Jubiläum wird begangen: Rudolf Cerny (75) und Werner Hüner (83) sind seit 30 Jahren als Erster und zweiter Vorsitzender ehrenamtlich für den Verein tätig. „Zunächst ging es darum, die Idee der Musikschule bekannt zu machen“, erinnert sich der Jurist Rudolf Cerny, der damals Stadtverordneter in Vellmar war. Auf Besuche

bei den Bürgermeistern der Nachbargemeinden folgten Vorsprachen in den Kindergärten. „Das Kammerorchester war im Entstehen und wurde Teil der Musikschule“, ergänzt Werner Hüner, ehemaliger Schulleiter der Grundschule Obervellmar.

„Im ersten Schuljahr wurden 300 Kinder in den Kindergärten unterrichtet, heute hat der Verein über 1200 Musikschüler und 30 Angestellte“, sagt Rudolf Cerny. „Wir konnten eine Auswahl treffen zwischen qualifizierten Lehrkräften, da wir sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse anbieten. Viele Mitarbeiter-Jubiläen wurden inzwischen begangen“, berichtet er.

Nach dem Start in einem Raum im Rathaus in Vellmar wechselte die Schule zum heutigen Standort ins chroma-Haus in der Adalbert-Stifter-Straße, das unter Federführung des Vereins aufwendig umgebaut wurde.

Die Schule bezieht Zuschüsse des Landes. Die Stadt Vellmar und die Gemeinden Fuldatal und Ahnatal beteiligen sich an den Kosten des Schulbetriebs.

„Die Pädagogen und Verwaltungskräfte sind dem Vorstand für sein Engagement sehr dankbar“, betont Gerhard Förster, der wenige Monate nach der Eröffnung der Schule die pädagogische Leitung übernahm. „Unser Ziel ist die musikalische Bildung in unserem Einzugsgebiet“, sagt er.



Gemeinsame ehrenamtliche Arbeit: Rudolf Cerny (75, links) und Werner Hüner (83) sind seit 30 Jahren als Erster und zweiter Vorsitzender für den Verein „Musikschule Vellmar“, den Trägerverein der Schule für Musik und Tanz „chroma“, tätig.

Fotos: Wienecke

HINTERGRUND

Konzert zum Jubiläum

Das Konzert zum 30-jährigen Bestehen der Schule für Musik und Tanz „chroma“ findet am Mittwoch, 14. Juni, ab 20 Uhr im Zelt auf der Festwiese in Vellmar statt. Unter dem Motto „gut gereift“ geht es von heißer Rockmusik bis zur „coolen“ Klassik von Händel. (pbw) Vorverkauf: Piazza Kleinkunsthöhle, Brüder-Grimm-Straße (am Festplatz), Vellmar, Tel. 0561/861 78 93, Erwachsene zwölf Euro, Kinder sechs Euro, an der Abendkasse: Erwachsene 13 Euro, Kinder sieben Euro. Infos: www.piazza.ddticket.de



Gerhard Förster

Die Schule bietet dabei auch Sozial- und Familienermäßigungen in Höhe von rund 15 000 Euro im Jahr. „Wir schließen uns Bescheiden von öffentlichen Ämtern an“, erläutert Gerhard Förster. Mit dem Jubiläumskonzert verbunden ist der Landesmusikschultag Hessen, der auch den Auftakt des Programms zum 50-jährigen Bestehen des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) Hessen bildet. Die Radio-Moderatorin und Redakteurin Marie Louise Cardell, die im Kammerorchester der Musikschule spielt, führt durch das Programm. (pbw)

• Kontakt: chroma - Schule für Musik und Tanz, Tel. 0561/82 20 67. Infos: www.chroma-online.de



Investition: Das chroma-Haus in der Adalbert-Stifter-Straße in Vellmar wurde für die Belange der Schule für Musik und Tanz „chroma“ für eine Million Euro umgebaut.